

# The Crimson Circle

## CLARITY-SERIE

### Shoud 8

4. März 2006

## Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias

### *And so it is,*

Shaumbra, wir fahren mit der Energie dieses Tages und unseres heutigen Treffens fort. Wir haben über das „Loslösen“ gesprochen, darüber, die alten Wege, auf denen wir zu Energie gekommen sind, hinter uns zu lassen. Wir haben darüber gesprochen, all die Wege loszulassen, durch die wir zu allem anderen in Beziehung standen.

Und es ist deshalb ein „Loslösen“, damit ihr die *innere Quelle*, die Quelle in euch selbst, aktivieren könnt. Diese reine und klare Energiequelle, die dich vollständig aufrechterhält, so dass du nie mehr „ins Außen“ gehen musst, um irgendein Bedürfnis in Bezug auf Energie zu erfüllen. Es ist die Ebene von Erfüllung und Vervollständigung, nach der ihr euch schon immer gesehnt habt. Und es geschieht jetzt, in diesem Leben, in diesem deinem so kostbaren Leben.

Eines der Dinge, die das Lösen der Verbindung erschweren können, sind **Erwartungen**. Erwartungen haben ihre Ursprünge tendenziell in den „erdnahen Bereichen“, in den Umständen der menschlichen Existenz. Ihr habt bestimmte Erwartungen im Zusammenhang damit, wie euer Körper aussehen soll, im Zusammenhang mit eurer Gesundheit, oder eurem materiellen Reichtum. Ihr habt Erwartungen, wie andere Menschen mit euch umgehen sollten. Ihr habt sogar Erwartungen in Bezug auf SPIRIT und auf die Engel.

Ihr seid mit allen möglichen Arten von Erwartungen so schwer beladen – Erwartungen, die in sich selbst bereits Begrenzungen darstellen. Die Erwartungen schränken die Natur oder vielmehr das Ergebnis eures kreativen Ausdrucks ein.

Shaumbra überall auf der Welt beginnen gerade zu realisieren, wie es ist, die Erfahrung des vollständigen Manifestierens zu machen – ohne dass die alten Erwartungen weiterhin mit im Spiel sind. Und was sie dabei herausfinden ist, dass die alten Erwartungen sehr, sehr begrenzt waren. Die Dinge, die sich vorher unmöglich hätten vorstellen können, kommen nun in ihre Realität hinein – weil sie die Erwartungen losgelassen haben.

Damit wird es uns nun eine sehr große Freude sein, eure heutigen Fragen entgegenzunehmen – und herauszufinden, welches die Ebenen *eurer* Erwartungen sind. (*Lachen im Publikum*)

### **Frage 1:**

(*aus einer Email, vorgelesen von Linda*)

Seitdem ich an der Dreamwalker-Schule (*die von Saint Germain gelehrte Sterbebegleitung, Anm. d. Übers.*) teilgenommen habe, trage ich die ganze Zeit über die Frage in mir, ob ich nicht auch mich selbst

über die „Brücke der Blumen“ begleiten und dann meinen physischen Körper zurücklassen kann. Würde das meinen Aufstiegsprozess voranbringen, oder würde es ihn behindern? Oder muss ich in meinem physischen Körper bleiben, um meinen Aufstieg vollenden zu können?

Falls es möglich wäre, die Erde auf diese Art zu verlassen, könnte ich dann direkt wieder in einen Körper zurückkehren? Könnte ich durch den Prozess der Wiedergeburt hindurchgehen und als ein reines erleuchtetes Energiewesen zurückkehren, indem ich einfach in einen Körper hineingehe, den ich auswähle? Werde ich dieselben Fähigkeiten besitzen, die auch Saint Germain hat, und durch die er auf der Ebene der physischen Existenz einfach aus- und eingehen kann? Und kann ich dann auch für meinen Unterhalt sorgen, indem ich mittels meines Willens andere Materialien in Gold verwandele? (*viel Lachen im Publikum*)

*Linda (scherzhaft):*

Das war nicht lustig!

*Tobias:*

In der Tat, es gibt in dieser Frage viele vergnügliche Aspekte, und was du hier fragst ist, ob du in der Tat ebenfalls tun kannst, was Saint Germain getan hat: Den Zeitpunkt deines eigenen physischen Todes wählen, aus deinem Körper herausgehen und deine sterblichen Überreste der Erde hinterlassen, und dann deinen Weg zur Brücke der Blumen finden – ja, in der Tat, das IST möglich. Obwohl es immer auch sehr schön ist, wenn man auf diesem Weg von jemandem begleitet wird. Nicht, damit derjenige dir sagt, wie du dort hinkommen kannst, sondern damit er dir einfach helfen kann, diesen Weg zu gehen.

Wie auch immer, falls du die Wahl triffst, es alleine zu tun – insbesondere dann, wenn du bereits an der Dreamwalker-Schule teilgenommen hast – dann wirst du in der Lage sein, dir den „Pfad der Anasazi“ in Erinnerung zu rufen, und du wirst dich erinnern, wie leicht man zu der Brücke der Blumen gelangen kann. Du wirst dich erinnern, sobald du deinen physischen Körper verlassen hast, wie einfach es ist, NICHT von all diesem Drama eingesaugt zu werden, und hinein in die irdischen Verbindungen. Und du wirst deinen Weg zur Brücke der Blumen sehr rasch zurücklegen, wo du dann von deinen Engel-Freunden und deiner Familie empfangen wirst.

Nun – wenn du dort angekommen bist, dann wird sich dir die Frage stellen: Was wählst du nun zu tun? Wählst, zur Neuen Erde weiterzugehen, oder wählst du, auf die Alte Erde zurückzukehren? Oder wählst du, so wie Saint Germain es getan hat, dazu in der Lage zu sein, in all den vielen verschiedenen Dimensionen ein- und auszugehen, in den physischen, den nicht-physischen und den höchsten Seinsbereichen? Das käme ganz auf deine Wahl an.

Wie auch immer, wenn sich Saint Germain gegenwärtig auf der Erde manifestiert, dann geht er in der Tat nicht durch einen Geburtsprozess hindurch. Das würde er als sehr, sehr schwierig ansehen. Er erlaubt sich selbst, sich innerhalb der Materie jeweils nur für kurze Zeit zu manifestieren. Er kann seine Präsenz innerhalb von physischer Materie immer nur für eine bestimmte Zeit aufrechterhalten.

Wenn es sich um ein paar Tage handelt, dann ist das angenehm für ihn, aber sobald er länger als vier oder fünf Tage hierbleibt, dann laugt ihn das sehr aus, und er würde sich dann schnell wieder in diesem ganzen Zyklus der Wiedergeburt verfangen – so dass er dann ganz buchstäblich wieder in einen physischen Körper zurückkehren würde. Er kann diese Energie also immer nur für eine begrenzte Zeit aufrechterhalten.

Wenn *ihm* diese Frage hier gestellt worden wäre, und wenn er dir eine sehr offene Antwort geben würde, dann würde er dir sagen, dass er, obwohl er in der Lage ist, sich für eine begrenzte Zeit innerhalb von physischer Materie zu manifestieren, dann *nicht* auf dieselbe Weise so vollständig auf der Erde verkörpert ist, wie ihr es seid. Er ist nicht in der Lage, die Dinge in demselben Maße zu genießen, wie ihr es tut, zum Beispiel Essen, physischen Sex – und all die weiteren schöneren Dinge des Leben.

Aber das ist für ihn in Ordnung so, denn er kann sich recht frei herein- und herausbewegen, wohingegen er euch als ziemlich eingeschlossen ansieht. (*Lachen im Publikum*)

*Linda:*

Erklärt das seine schlechte Laune?

(*Lachen im Publikum, Tobias lacht ebenfalls*) Er ist - ich muss hier sagen, dass Saint Germain in der Tat mein bester Freund ist. Pass also auf, was du sagst! Saint Germain liebt es, verschiedene Rollen zu spielen, er schlüpft in verschiedene Charaktere, je nachdem, welches Publikum er vor sich hat. Er spricht zu Shaumbra oft auf eine recht hoheitsvolle oder, wie einige es nennen würden, arrogante Weise – denn er versucht euch dann und wann ein bisschen zu schockieren, um euch aus dem Versteck eurer Bequemlichkeit herauszuholen.

Aber er ist im Grunde genommen eines der wundervollsten und liebsten Wesen – und er besitzt ein Herz aus Gold, und das hat er *nicht* aus Steinen erschaffen. (*Lachen im Publikum*) Er besitzt ein wahrhaftiges Herz aus Gold, mit einem so großen Mitgefühl für Menschen. Ganz besonders für Menschen, die die Absicht haben, durch den gleichen Prozess hindurchzugehen, durch den auch er gegangen ist: Den Prozess, dich selbst zu befreien und zu entdecken, was die wahre Natur von Gott und von SPIRIT in dir selbst ist.

Wir führen also lange, lange Gespräche – wir nehmen manchmal im Umgang mit euch jene Rollen an, die ihr vielleicht als „guter Polizist – böser Polizist“ bezeichnen würdet, oder als „guter Engel – böser Engel“. (*Lachen im Publikum, Tobias bezieht sich hier auf die Verhörmethoden der Polizei, wie sie oft in Krimis dargestellt werden, Anm. d. Übers.*) Und das macht ihm großen Spaß, er möchte immer den „bösen Engel“ spielen! (*Lautes Lachen im Publikum*)

Aber ich schaue mir dann die – wie sagt man – Bewertungen oder die Umfragen an (*Lachen*), und ich sehe, dass er sehr beliebt ist, vielleicht sogar noch beliebter, als ich, Tobias. Aber niemand könnte natürlich Kuthumi übertreffen. (*Lachen*)

*Linda:*

In der Frage, die gerade gestellt wurde, wird darum gebeten... Die Antwort, die du gerade gegeben hast, könnte auch besagen: Warum sollten wir uns nicht alle selbst zur „Brücke“ dreamwalken, und warum sollten wir überhaupt hierbleiben?

*Tobias:*

Das ist eine Frage, die nur du selbst beantworten kannst. Ich kann das für keinen einzigen von euch beantworten. Manchmal fragen wir uns das in der Tat selbst: Warum bleiben sie? (*Lachen im Publikum*) Und wir werden euch hier die wahre Antwort geben – und sie kommt gerade jetzt im Moment von unserem lieben Freund **Rafa** zu mir: Weil ihr Angst habt, zu sterben.

*Linda:*

Das glaube ich nicht.

*Tobias:*

Wenn du keine Angst hättest, zu sterben – wir sprechen hier nicht zu jedem von euch – wenn du keine Angst vor dem Sterben hättest, dann würde es eine größere Versuchung für dich darstellen, die Erde zu verlassen. Das eigentliche Thema im Moment ist: Ihr habt eine wirklich sehr stark ausgeprägte Entschlossenheit in euch, durch diesen Prozess hindurchzugehen, der bereits vor vielen, vielen Leben begonnen hat. Einige von euch haben hunderte, tausende von Leben in diesen Prozess hinein investiert.

Als ich heute also zu euch sagte: Dies hier ist DAS Leben – nun, ihr würdet jetzt nicht einfach eure Sachen zusammenpacken und weggehen wollen, ohne diesen Zyklus beendet zu haben, um dann den nächsten zu beginnen.

Aber ganz ehrlich, wir schauen uns manchmal die Menschen im Allgemeinen an. Es geht ihnen elend, sie sind unglücklich, sie sind pleite, sie stecken fest, sie fühlen sich verloren – und wir sagen: *Warum* wählen sie, auf der Erde zu bleiben? Und bei vielen von ihnen ist es einfach so, dass sie Angst vor dem Tod haben. Sie wissen es nicht besser, und sie wissen noch nicht einmal, dass sie selbst wählen können, zu leben oder zu sterben!

Was für eine großartige Offenbarung wäre das für einen so großen Teil der Menschheit im Augenblick – wenn sie verstehen würden, dass sie in der Tat eine Wahl haben, was Leben und Tod betrifft. Wenn du leben willst, wähle zu leben. Wenn du sterben wirst – dann verlasse deinen Körper rasch.

*Linda:*

Es ist interessant zu wissen, dass du die Wahl getroffen hast, hierher zurückzukehren.

*Tobias:*

Hm. Ich habe meine Gründe dafür, hierher zurückkehren zu wollen. (*Lachen*) Einer von diesen ist in der Tat, dass es weiterhin immer neue Wellen von Menschen geben wird, die durch das hindurchgehen, durch das ihr hindurchgegangen seid, Shaumbra: Durch den Aufstiegsprozess, durch das wahrhaftige spirituelle Erwachen. Sie lassen den Griff der Angst und des Massenbewusstseins und der Vorstellungen der Alten Energie los - und sie werden Lehrer brauchen.

Und, offen gesagt: Das, was mir von so vielen anderen geschenkt wurde, würde ich gerne wieder zurückgeben, das würde mir eine so große Freude bereiten. Auch dann, wenn ich in menschlicher Gestalt verkörpert sein werde. Denn manchmal, so traurig es auch ist, glauben Menschen nicht, dass Engel sprechen können, und deshalb müssen wir auch auf diese Weise hereinkommen.

*Linda:*

Danke.

**Frage 2:**

*(eine Frau am Mikrofon)*

Ok. Zuerst einmal: Hallo Tobias, es ist schön, dich und Geoffrey wiederzusehen...

*Tobias (unterbricht):*

Ich *bin* gerade in Geoffrey.

*Fragestellerin (lacht):*

Ja, du bist gerade in Geoffrey. Und ich möchte dir und Rafa für eure Fürsorglichkeit danken – denn ich habe eure Hilfe in der letzten Zeit häufiger in Anspruch genommen. Mir ist in der letzten Zeit die Tatsache sehr bewusst geworden, dass ich ein „Phantomwesen des Lichts“ bin, das in einem menschlichen Körper lebt. Und ich würde gerne wissen, was genau meine Verbindung zu Gaia ist, und ebenso, warum ich momentan eine so starke Faszination für die Geometrie habe, die sich in der Mitte des Davidssterns befindet – ein Sechseck, ein – wie sagt man – Hexagon?

*Tobias:*

Hm. Zuerst einmal möchten wir dich bitten, zu definieren, was du damit meinst: „Phantomwesen des Lichts“.

*Fragestellerin:*

Dass ich mich beinahe hinter den Kulissen befinde, beinahe unsichtbar, einfach nicht... ich weiß nicht, wie ein Phantom eben, wie man es in einem Kristall finden würde...

*Tobias:*

Eine Art Geist oder Schatten.

*Fragestellerin:*

Ja.

*Tobias:*

Was gerade geschieht ist, dass du buchstäblich zu einem Schatten deiner selbst wirst – und auch hier: Wir schauen uns die Erwartungen an, die du in deinem Leben hattest, darüber, was du dachtest das du werden würdest. Und das schwindet gerade dahin. Insbesondere gerade jetzt, wo du den Prozess des Loslösen beginnst.

Das alte Selbst beginnt sich ganz wahrhaftig aufzulösen. Selbst Dinge wie deine Erinnerungen beginnen sich zu verabschieden, und zwar nicht deshalb, weil du älter oder seniler werden würdest (*Fragestellerin lacht*) - sondern weil du dich von den Dingen um dich herum löst.

In gewissem Sinne bist du also ein Schatten. Aber ich bitte dich, dir die Energie anzuschauen, und dir auch anzuschauen, wie das alles zu dir selbst in Beziehung steht. Du gehst einfach durch einen re... wie sagt man – Re-energetisierungsprozess hindurch, durch einen Prozess der Neu-Überarbeitung deines eigenen Selbst. Du bewegst dich gerade von etwas, das man als „menschlich“ definieren kann, in etwas Neues hinein, das wir hier noch nicht einmal mit Worten benennen wollen. Du gehst also gerade durch riesige Veränderungen hindurch, mit alledem.

Du hast auch nach deiner Faszination für den Davidstern gefragt.

*Fragestellerin:*

Für seinen zentralen Teil.

*Tobias:*

In der Tat, der innere Teil von diesem ist die Überschneidung oder die Vereinigung, und das hat hauptsächlich damit zu tun, dass deine männlichen und weiblichen Anteile sich gerade wieder vereinigen. Die Wiedervereinigung. Du hast diese beiden für einen langen Zeitraum getrennt gehalten, und um genau zu sein hast du buchstäblich – wie ehrlich möchtest du, dass wir hier mit dir sind? (*Lachen im Publikum*)

*Fragestellerin (lacht):*

Leg los, ich stehe hier.

*Tobias:*

Du hast für dich selbst auf eine sehr interessante Weise bewerkstelligt – und wir schauen hier auf deine Energien – dass du dich auf viele verschiedene Weisen geteilt hast. Deine männlichen und weiblichen Anteile – du hast diese sehr, sehr stark voneinander getrennt gehalten. Und das, was in deinem Inneren existiert, könnte man beinahe als die „Ehemann-“ und „Ehefrau-Aspekte“ bezeichnen. Und was typisch ist für viele Eheleute: Du lässt sie sich die ganze Zeit über gegenseitig bekämpfen, ohne irgendeine Lösung der Situation zu erlauben.

Aber du hast auch eine bestimmte Menge von Kindern in deinem Inneren geschaffen, und auch Eltern in deinem Inneren. Nun, das sind ganz offensichtlich auch Aspekte innerhalb eines jeden Menschen, aber du hast da eine sehr große Trennung erschaffen. Du hast in dir sehr klar voneinander abgegrenzte Persönlichkeiten erschaffen.

Und in einem gewissen Sinne möchten diese nun alle deine Aufmerksamkeit, sie alle versuchen sich von dir zu nähren, und sie alle laugen dich aus. Aber sie alle sind DU selbst. Du hast ihnen allerdings sehr klare Umrisse geschenkt, du hast dich selbst äußerst effektiv in mehrere Teile getrennt – und nun ist es an der Zeit, all diese wieder zusammenzubringen. Und daher die Faszination für diesen „Vereinigungs-Bereich“, den du im Davidstern erkennen kannst.

Du hast ein so unglaubliches Spiel gespielt, dass es eine kleine Herausforderung für dich darstellen könnte, all diese Anteile wieder zusammenzubringen. Vielleicht möchtest du die Hilfe eines unterstützenden Energie-Arbeiters in Anspruch nehmen, der versteht, wie du dich auf diese Weise aufgespalten hast.

Es gibt Anteile deiner selbst, die in den erdnahen Bereichen existieren, die dort herumwandern und ganz buchstäblich weinen – und deshalb weinst du auch so häufig, wenn du hier bist. Du bist zu einer wundervollen „multiplen Persönlichkeit“ geworden. Und da ist nichts falsch daran, außer – nun, es ist in der Tat großartig, bestimmte Geschichten zu besitzen oder Spiele zu spielen – aber du solltest dich immer daran erinnern, wer **der Schöpfer** von alledem war. Du hast diesen Aspekten deines Selbst so viel Kontrolle und so viel Macht geschenkt, dass sie dich in Bezug darauf, was sie wirklich sind und warum sie da sind zum Narren halten können. Und sie entziehen dir ganz buchstäblich Energie.

Sie haben dich bis an einen Punkt gebracht, an dem du gerade mal eben so für dich selbst sorgen kannst, und an dem es einen Einfluss auf deinen Körper hat, an dem du dich am absoluten Tiefpunkt befindest, in diesem jetzigen Leben - in diesem kostbaren, kostbaren Leben! **Du hast diesen Aspekten deines Selbst erlaubt, dein eigenes Königreich für dich zu regieren.**

Und es liegt bei dir, von deinem eigenen Herzen und Zentrum her, von deiner Seele her, **die Macht über dein eigenes Königreich wieder zu übernehmen.** Und damit aufzuhören die Erlaubnis zu erteilen, dass diese anderen Stücke und Anteile dich verrückt machen.

Und sie haben ein Spiel, das sie da miteinander spielen. Manchmal erkennen sie einander, und manchmal auch nicht. Aber wenn sie einander erkennen, dann haben sie ein bestimmtes Spiel: „Wie können wir sie heute wieder zum Wahnsinn treiben?“ (*Fragestellerin lacht*) Sie wollen nicht wirklich, dass du klar sehen kannst – aber du *kannst* es! Du kannst das so einfach, wie du und ich gerade hier sprechen.

Es liegt also bei dir. Du musst erklären, dass dieses Spiel nun zu Ende ist. Du musst deine Hoheit über dich selbst wieder in Anspruch nehmen. Und du musst diesen Stücken und Teilen klarmachen: Entweder sie integrieren sich miteinander, oder sie sollen sich für immer aus dem Staub machen.

Das ist kein mentales Spielchen, es ist nichts, was du in deinem Verstand tun würdest. Und deshalb sagen wir auch, dass du vielleicht die Hilfe eines energetischen Unterstützers in Anspruch nehmen möchtest oder musst, damit er dir helfen kann zu verstehen, wie du all diese Teile ganz einfach wieder vereinen kannst.

Und dann wirst du sehen, wie dein neues Ich zum Vorschein kommt. All diese Probleme mit Finanzen,

mit Beziehungen, mit deiner Gesundheit – die du gerade in all ihrer Vielfalt in deinem Leben erfährst – werden dann verschwinden. Aber jetzt gerade bist du in einer Situation, in der ich mich auch befunden habe: Du sitzt auf dem Grund eines tiefen Loches, und du versuchst dich zu befreien, indem du dich noch tiefer dort eingräbst. Nun.

*Fragestellerin:*

Und was ist mit meiner Verbindung zu Mutter Erde?

*Tobias:*

Die Verbindung zu Mutter Erde ist eine **natürliche Kraft des Ausgleichs**, wie wir im Shoud vorhin bereits besprochen haben. Wenn ihr ganz für euch selbst dort hinausgeht, und all eure anderen Teile und Stücke und Aspekte – hm – beiseite lasst, wenn ihr ganz für euch alleine dort hinausgeht, dann werden euch die wundervollen, verjüngenden Energien von Gaia darin unterstützen, euch selbst wieder in Besitz zu nehmen.

Aber nimm nicht all deine Kinder mit dir, all die Ehegatten und Eltern, und all diese anderen Aspekte von dir selbst. **Sei für dich alleine!** Gaia sendet dir hier eine Botschaft, dass sie da sein wird, um dich bei diesem Vorgang zu unterstützen.

*Fragestellerin:*

Danke.

*Tobias:*

Dank dir dafür, dass wir ehrlich sein durften.

**Frage 3:**

*Linda:*

Tobias, es gab eine ganze Menge Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern, die alle im Grunde genommen dieselbe Frage gestellt haben. Ich nehme an, das liegt daran, dass in Europa so viel mehr darüber entdeckt worden ist. Sie stellen die Frage: Was können wir als Shaumbra im Zusammenhang mit dieser Vogelgrippe tun, die sich gerade auf der ganzen Welt verbreitet? Und es war wie gesagt eine ganze Anzahl von Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern, die alle dieselbe Frage gestellt haben.

*Tobias:*

Ja. Immer wenn eine große Bewusstseinsveränderung auf der Erde stattfindet, werdet ihr mit größter Wahrscheinlichkeit erleben können, dass sich auch Veränderungen in den physischen Dingen der Erde ereignen werden. Ein Virus ist da, um bei dem Wandel im Bewusstsein zu helfen – und manchmal fragt ihr: „Aber warum muss es auf eine so schlimme Weise geschehen?“ Nun, das ist deshalb so, weil das manchmal die einzige Möglichkeit ist, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken.

Es dient also genau genommen auf angemessene Weise einem bestimmten Bedürfnis, es hilft beim Klären von alten Energien. Und mehr als alles andere gilt für Shaumbra: Ihr müsst nicht persönlich von diesem Virus in Mitleidenschaft gezogen werden. Wenn es euer Wunsch ist, durch eure eigenen Prozesse der Veränderung hindurchzugehen, und wenn es euer Wunsch ist, jetzt gerade hier auf der Erde zu bleiben, dann wird dieser Virus ganz einfach keinerlei Einfluss auf euch haben.

Nun, wenn ihr allerdings hinausgeht und danach *sucht*, und versucht, dieses Konzept auf seine Gültigkeit hin zu überprüfen, dann kann dieser Schuss nach hinten losgehen. Aber jetzt im Augenblick würden wir sagen, dass es Allerbeste ist, zu verstehen, dass dieses Virus dem Bewusstsein dient. Und steht hinter der „kleinen Mauer“, in diesem ganzen Vorgang. Es braucht auf euch persönlich keinen Einfluss zu haben.

#### **Frage 4:**

*(aus einer Email, vorgelesen von Linda)*

Vor einigen Wochen stattete mir die Göttin „Durga“ einen persönlichen Besuch ab. Sie erschien in Lebensgröße etwa 3 Meter vor mir. Sie hatte eine tiefgreifende Wirkung auf mich. Sie begann, ihre 8 Arme kreisen zu lassen. Alle ihre 8 Hände waren leer. Sie hielt keine ihrer üblichen Waffen in ihnen. Ich frage: Was ist die Bedeutung dieses Besuches der Göttin Durga? Danke.

*Tobias:*

Ja. Oft ist es so, dass die Visionen die ihr habt Projektionen von etwas in eurem Inneren sind. In diesem Fall solltest du also nach innen gehen und schauen, welcher Teil von dir – und die Göttin ist ebenfalls ein Teil von dir – frage dich: Warum sind die Hände leer? Was war die Bedeutung dieser Göttin in deinem Leben, und warum erscheint dir diese Energie gerade jetzt?

Wir versuchen hier nicht, der Frage auszuweichen, aber es ist viel wichtiger, dass du selbst da hineingehst. Es ist auch für Shaumbra im Allgemeinen wichtiger, *immer* zu schauen – wenn es sich zum Beispiel um einen Traum handelt – auf welche Weise die verschiedenen Symbole oder Menschen in einem Traum Teile deiner selbst repräsentieren. Auf welche Weise repräsentiert die Göttin Durga Anteile deiner selbst? Jetzt in diesem Moment?

Sobald ihr einmal die Einfachheit dieser Art von Symbolik verstanden habt, und wie es generell – als ein automatischer Rückschluss – zu dir selbst in Beziehung steht, dann werdet ihr diese völlig neue Art von Sprache verstehen, die über Worte hinausgeht. Wir bitten dich also nun, nach innen zu gehen und dir anzuschauen, was die Bedeutung dieser Göttin in Bezug auf dich selbst ist. Und dann würden wir uns sehr freuen, deine eigene Antwort darauf zu hören.

#### **Frage 5:**

*(aus einer Email, vorgelesen von Linda)*

Gibt es irgendeinen Grund, warum ich mir selbst noch nicht erlaube, zu sein, wer ich absolut und wahrhaftig bin, und warum ich immer wieder dieselbe Erfahrung wähle: Auf die Illusion hereinzufallen, begrenzt zu sein?

*Tobias:*

Hm. In der Tat, es ist eine sehr, sehr starke Bewusstseins-Überlagerung, die Illusion zu haben, begrenzt zu sein. Und alles in deiner Realität im Moment hilft dabei, das zu verstärken. Alles um dich herum sagt dir, dass du zum Beispiel begrenzt in deinen Fähigkeiten bist, Geld zu verdienen, oder über Intelligenz oder Einsichten zu verfügen.

Du fällst also in eine sehr alte Falle von Bewusstseins-Überlagerungen hinein. Wir werden es vielleicht nun ein bisschen zu sehr vereinfachen – aber zuallererst einmal geht es darum eine **Wahl** zu treffen, eine Wahl, dass du darüber hinausgehen möchtest. Du möchtest diese alten Verbindungen, die dich begrenzt halten, nicht mehr in deinem Leben haben. Du möchtest dich über einige der Ängste hinausbewegen, die versuchen, dich in einem begrenzten Seinszustand festzuhalten.



Und eines der einfachsten Dinge, die du tun kannst, ist es, mit deinem **Atmen** weiterzumachen. Das hilft den Energien, sich durch dich hindurchzubewegen. Wir wissen, dass Shaumbra uns schon vorgeworfen haben, dass wir die Antwort zu sehr vereinfachen würden. Aber wenn ihr mit Kuthumi darüber sprecht, wie *er* sich in seine Unabhängigkeit hineinbegeben hat – nun, er war einfach für sich allein und hat **geatmet**. Er atmete diese alten Verbindungen und Begrenzungen einfach durch. Danke.

### Frage 6:

*(vorgelesen von Linda)*

Diese Frage ist von Susanna, die heute hier ist. Sie möchte wissen, ob sie in Zukunft in den USA leben wird.

*Tobias:*

Hm. Wir müssen sagen, dass das vollständig ihre eigene Wahl ist. Und noch einmal: Der Verstand schränkt ein, und der Verstand sagt, dass es momentan alles so schwierig sei, und dass es so schwierig sei, in dieses Land hier hineinzukommen. Aber das ist ein Glaubenssystem oder eine Begrenzung, auf die du hereinfällst. Und *dann* ist es sehr, sehr schwierig, es zu verwirklichen.

Sobald du also in deinem Herzen eine Entscheidung getroffen hast, gehst du als nächstes über die Angst hinaus, und dann schaust du zu, wie sich alles auf der Ebene der Anziehung zu formieren beginnt – wir haben vorhin darüber gesprochen. Und dann beginnen die Türen sich zu öffnen, und dann freust du dich darüber, wie *leicht* es wahrhaftig sein kann.

### Frage 7:

*(aus einer Email, vorgelesen von Linda)*

Ich würde gerne wissen, welches die Bedeutung dieser schrecklichen Zweifel in meinem Leben ist. Sie sind absolut unerträglich.

*Tobias:*

Hm. Zunächst einmal solltest du dir darüber im Klaren sein, dass diese Zweifel in deinem Leben, die so unerträglich sind, fast jedem Menschen vertraut sind. Diese Zweifel sind ein Teil der gegenwärtigen menschlichen Reise. Sie wurden in vielen Leben durch deinen eigenen Selbstmissbrauch immer weiter verstärkt – nicht nur durch deinen körperlichen Selbstmissbrauch, sondern dadurch, dass du dich Leben für Leben immer wieder selbst kleingemacht hast.

Aber in gewissem Sinne hat all das gar keine Bedeutung mehr. Dies hier ist DAS Leben. Du kannst dich über die Vergangenheit hinausbewegen, ohne damit fortzufahren, dich weiterhin selbst zu bestrafen. Die Zweifel sind einfach ein Weg für das Selbst, zu leiden, sich selbst einzuschränken. Und auch hier wieder: Du kannst die Wahl treffen, du kannst ganz wahrhaftig in dir selbst die Wahl treffen, über diese Zweifel hinauszugehen, und dein eigener völlig neuer Mensch zu werden. Du bist in dieser alten Geschichte nicht weiter gefangen.

Und es gibt hier keine bestimmten Tricks oder Methoden oder Techniken. Es geht einfach nur darum, die Wahl zu treffen, über deine alte Geschichte hinauszugehen. **Und dann ist es wichtig, hinauszugehen und es auch auszudrücken.** Du kannst es nicht einfach da oben in deinem Verstand aufbewahren, und dir sagen: „Nun, ich gehe über meine Zweifel hinaus, ich gehe über meine Zweifel hinaus.“ Geh dann hinaus und drücke es aus!

Tu etwas, das du noch niemals zuvor getan hast. Tu etwas, vor dem du Angst hattest. Tu etwas, von dem andere dir sagen, dass du es nicht tun kannst. Geh hinaus und drücke es aus. Und dadurch beginnst du nun eine neue Art von unterstützendem System zu erschaffen, das dich dazu ermutigt, vollkommen derjenige zu sein, der du bist.

### **Frage 8:**

*(vorgelesen von Linda)*

Ok, diese hier kommt von Margo: Welche besondere Mission hat Kolumbien, dass es nicht in der Lage ist, einen Zustand des Friedens zu erreichen?

*Tobias:*

Hm. Ja. In dieser Frage geht es um das Land Kolumbien, und es geht darum, dass sich so viele der dortigen Energien im Moment im Konflikt befinden, sie liegen im Krieg miteinander. Es gibt – nun, das könnte man sehr weit ausführen, aber es dort viele alte Energien. Es gibt Kämpfe zwischen dem Männlichen und dem Weiblichen, es gibt alte Kämpfe mit der Kirche – all dies sind alte und feststeckende Energien, die die Menschen in einem sehr unterdrückten und kriegerischen Zustand festhalten.

Und wenn ihr nun auch noch den Drogen-Aspekt mit hinzunimmt, und die Anziehungskraft für das, was ihr „terroristische Gruppierungen“ nennen würdet, dann wird es noch viel mehr zu einer sehr kriegerischen und konfliktreichen Umgebung.

Das heißt natürlich nicht, dass das für immer und ewig so bleiben muss, aber jetzt im Moment sehen wir nichts spezielles, das innerhalb der nächsten paar Jahre zu einer wesentlichen Veränderung führen wird. Dieses Land steckt sehr stark in seinen alten Energien fest.

Ob du nun in Kolumbien lebst, oder an irgendeinem anderen Ort mit alten feststeckenden Energien: Du, als ein spirituelles Wesen, hast *nicht* die Pflicht, dort zu bleiben. Manchmal ist es leichter, aus der Situation herauszugehen und irgendwo anders hinzuziehen – wenigstens für eine bestimmte Zeit – um von diesen alten Überlagerungen wegzukommen und dich selbst wieder zu klären. Und wenn du dann irgendwann wählst, wieder dorthin zurückzukehren, dann wirst du ein viel besserer unterstützender Energie-Arbeiter sein können, für diejenigen Menschen dort, die über den Krieg und Konflikt hinwegkommen möchten. Danke.

### **Frage 9:**

*(aus einer Email, vorgelesen von Linda)*

Nun, da wir gesehen haben, dass das Portal der violetten Flamme aktiviert worden ist, und dass wir immer noch dabei sind, diese Neue Energie integrieren – ist es nicht so, dass wir alle die Verbindung zu dieser Neuen Energie durch die subatomaren Bereiche hindurch in unseren inneren Raum hinein herstellen? Ich arbeite mit dem „Universalen Kalibrierungsgitter“. Es scheint mir so zu sein, dass dieses Universale Kalibrierungsgitter in seiner Rolle als Transformator nun sogar noch intensiver wird, indem es Licht-Botschaften aus dem ätherischen Gewebe empfängt und überträgt. Werden wir in der Lage sein, während sich diese Dynamik intensiviert, unsere Verbindung mit der „Sirius Blue Star“-Energie vollständig zu aktivieren, während wir uns hier auf der Erde vom Feld lösen? Danke.

*Tobias:*

Hm. Nun... *(Lachen im Publikum)*

*Linda:*

Ich habe das ohne jede Emotion vorgelesen! (*Lachen im Publikum*)

*Tobias:*

In der Tat. Und wir versuchen es auch ohne Emotion zu beantworten. Wir bitten dich – und das ist, wie sagt man, nicht nur an denjenigen gerichtet, der diese Frage gestellt hat, sondern an alle Shaumbra: Schaut es euch in Ruhe an, tretet einen Moment lang zurück und schaut es euch an. Was liegt alles in dieser Energie hier? Es ist der Verstand, überall in dieser Energie.

Es sind alles diese miteinander verbundenen und sich gegenseitig nährenden Formen von Energie. Es gibt hier beinahe eine Abhängigkeit – oder sogar eine wechselseitige Abhängigkeit – von all diesen Portalen und Strahlen und Lichtern und Rastern und Gittern! Shaumbra, es ist sehr leicht - und auch dramatisch - sich in all diesem zu verfangen. Und das ist es, was dann geschieht: Ihr verfangt euch darin. Ihr verfangt euch in alten Bewusstseins-Überlagerungen.

In gewissem Sinne gibt es überhaupt keine Portale, wie die von denen du sprichst. Es gibt keine Gitter und Raster – außer wenn du möchtest, dass es sie gibt. Es gibt nicht all diese großartigen Energien im Außen, die deinen spirituellen Übergangsprozess irgendwie einfacher machen würden. Du trägst alles in dir selbst.

Ihr verfangt euch sogar darin, wie die „subatomaren Teilchen“ funktionieren! Ihr begeben euch dann plötzlich in euren Intellekt hinein – und ihr seid nicht länger effektiv, was euren eigenen Prozess betrifft.

Es ist alles ein *ganz natürlicher Vorgang*, ein vollkommen natürlicher Vorgang des sich Loslösen. Das Loslösen erlaubt euch, euch eurer eigenen souveränen unabhängigen Natur bewusst zu werden. Wenn du dir deiner souveränen Natur bewusst bist, dann erlaubt das dem Ganzen, dem EINS, sich ebenfalls zu verändern. Aber **du** musst dir deines souveränen und unabhängigen Wesens bewusst sein.

Wenn ihr euch in diesen ganzen komplexen Mustern von Rastern, Gittern, Portalen, Strahlen, Flammen, Planeten und all diesen weiteren Dingen verfangt – dann ist das einfach wie ein Spinnennetz. Und ihr seid die Fliege, die gerade dort hineingeraten ist. Ihr habt dann einfach einen sehr natürlichen Vorgang umgangen, der sowieso stattgefunden hätte - wenn ihr ihm einfach nur aus dem Weg gegangen wärt.

Das Allerbeste für einen jeden von euch im Augenblick ist es, zunächst einmal den Prozess zu begreifen, durch den ihr gerade hindurchgeht. Zu verstehen, *warum* sich Veränderungen in eurem Leben ereignen. Das hilft euch, die Angst zu eliminieren oder zumindest zu reduzieren. Dadurch dass ihr wisst, was in eurem Inneren vor sich geht, könnt ihr auch das besser verstehen, was außerhalb von euch geschieht. Und die Angst beginnt dann zu verschwinden. Und dann könnt ihr euch in eurem eigenen geschützten und angenehmen Raum aufhalten, ein bisschen atmen, und die natürlichen Vorgänge sich ereignen lassen.

Heute, als wir euch bitten zu *fühlen*, wie dieses Loslösen vor sich geht, spielten wir einfach ein bisschen Musik, und wir verbrachten ein paar Minuten gemeinsam. Wir benutzten keine Methoden oder Techniken, **es ging einfach nur darum, zu fühlen, wie all das geschieht.**

Nun. Wir möchten also, dass ihr das alles *sehr einfach* haltet! Wir sagen das schon seit so langer Zeit: Haltet es einfach. Wenn ihr damit anfangt, euch alles im Einzelnen anzuschauen, wie es funktioniert, wie es aufgebaut ist und wie es genau abläuft, dann fällt ihr in die alten Muster zurück und nährt euch auf dieselben alten Weisen. Und ihr behindert dann ganz buchstäblich euren Prozess.

Kuthumi wird bald darüber sprechen, wie sanft dieser Prozess vonstatten gehen kann. Er wundert sich manchmal sogar manchmal über Saint Germain und mich, warum wir es so schwierig gemacht haben – denn er ist einfach da hindurchgeglitten. Und ihr könnt das auch tun, Shaumbra. Ihr könnt das auch.

*Linda:*

Es ist interessant, dass du ihn (*Kuthumi*) so lange aufgespart hast!

**Frage 10:**

*(ein Mann am Mikrofon)*

Hallo Tobias. Kannst du noch einmal über diesen Prozess des Loslösen sprechen, und darüber, wie er zu intimen Beziehungen und zu Sexualität in Verbindung steht?

*Tobias:*

Hm, interessant. Ja, dieser Vorgang des sich Loslösen wird auf eine Beziehung einen Einfluss haben. Wenn ihr beide – bewusst – zur selben Zeit durch diesen Prozess hindurchgeht, dann kann das eine sehr wundervolle Sache sein, denn ihr könnt eure Erfahrungen miteinander teilen, und in gewissem Sinne habt ihr dann einen Weggefährten, der gemeinsam mit euch da hindurchgeht.

Aber es wird manchmal auch tendenziell sehr schwierig sein, eine normale Beziehung aufrechterhalten zu können. Denn du wirst die Erfahrung machen, dass du Zeit für dich alleine brauchst, oder dass dein Partner Zeit für sich alleine braucht. Und es gibt die Glaubensvorstellung der Alten Energie, dass ihr, wenn ihr Partner seid, die ganze Zeit über zusammen sein und alles miteinander teilen müsst.

Ihr werdet dann also zu Menschen werden, die neu definieren, was genau eine Beziehung in der Neuen Energie ist. Ihr braucht nicht die ganze Zeit über zusammen zu sein. Und vielleicht ist es auch so, wenn ihr beide zur selben Zeit durch den gleichen Prozess hindurchgeht, dass ihr auch gar nicht die ganze Zeit über zusammen sein *wollt*. Denn ihr würdet euch gegenseitig dann ein bisschen zum Wahnsinn treiben, falls ihr das tut.

In Bezug auf die Sexualität: Ihr werdet die Erfahrung machen, dass es Zeiten geben wird, in denen ihr überhaupt kein Interesse daran habt oder keinen Wunsch verspürt, Sex mit einem anderen Menschen zu haben. Ihr seid dann so vertraut mit euch selbst und euren eigenen Gefühlen, ihr fühlt euch so zurückgezogen, dass ihr nicht möchtet, dass irgendjemand einen Einfluss auf euch hat. Einige von euch entwickeln vielleicht sogar eine Abneigung dagegen, sich von jemandem massieren zu lassen, weil ihr das Gefühl habt, dass das eine Energie ist, die sich zu euch hineindrängen möchte.

Wie auch immer, wenn das nun einmal gesagt ist: Es wird Zeiten geben, während ihr durch das Lösen der Verbindung hindurchgeht, in denen ihr Sex mit einem Partner habt, und in denen dies dann so offen und so frei ist, und völlig jenseits der alten Methoden und Rituale, die zuvor genutzt wurden. Es wird zu einer solchen Entdeckungsreise und Freude, so offen, dass es jenseits von allem Sex ist, den ihr vorher gekannt habt.

Und Menschen tendieren im Moment allgemein dazu, einem sehr interessanten und langweiligen Muster zu folgen, was Sex betrifft. (*viel Lachen im Publikum*)

*Linda:*

Wie fühlst du dich wirklich? (*mehr Lachen*)

*Tobias:*

Wir haben die Zeiten hier gemessen, um genau zu sein, und wir schleudern das nun einfach mal raus, falls sich irgendwelche menschlichen Forscher dafür interessieren: Der typische menschliche Sex dauert durchschnittlich 11 ½ Minuten. Und das beinhaltet den gesamten Vorgang – manchmal sogar das

Ausziehen der Kleidung. (*viel Lachen im Publikum*)

Es gibt ein paar wenige Schritte, die die Menschen erreichen und durch die sie hindurchgehen – und sie tendieren dazu, diese selben langweiligen Schritte immer und immer wieder zu wiederholen. Und ihr ganzes Ziel besteht darin, einen Orgasmus zu erreichen. Aber genau genommen verstehen sie noch nicht einmal, was „Orgasmus“ bedeutet. Es ist im Allgemeinen einfach nur eine körperliche Erleichterung, nach der sie streben. Es ist im Grunde genommen nicht im Geringsten ein wirklicher Orgasmus. Und deshalb... oh, Cauldre. (*Lachen im Publikum, Tobias schmunzelt*) Er sagt immer zu mir: „Das ist so, als ob dein Vater mit dir über Sex sprechen würde!“ – und in der Tat: So ist es! (*viel Lachen und Applaus im Publikum*)

Aber ihr werdet erleben, dass es hier ganz neue Erfahrungen geben wird, was Sexualität betrifft, und es geht dann nicht mehr einfach nur um ein körperliches Bedürfnis oder um eine körperliche Erleichterung. Es umfasst nun ganz wahrhaftig die Seele von beiden von euch.

Aber versteht auch, so widersprüchlich sich das anhören mag: Ihr werdet Zeiten erfahren, in denen ihr überhaupt keine Art von körperlicher Berührung haben möchtet. Auch wenn sich das so anhört, als ob es überhaupt nicht zusammenpassen würde, gibt es genau genommen doch bestimmte Gründe dafür. Danke für deine erfreuliche Frage.

*Linda:*

Die letzte Frage, wenn du das möchtest.

*Tobias:*

Nimm ein paar mehr.

*Linda:*

Ich wusste es. (*Lachen im Publikum*)

### **Frage 11:**

(*aus einer Email, vorgelesen von Linda*)

Ich habe vor kurzem ein Buch über die Erfahrungen meines Erwachensprozesses geschrieben, und nun frage ich mich, ob ich dieses Buch in erster Linie deshalb geschrieben habe, um mir selbst besser über meine eigenen Erfahrungen klarzuwerden, oder ob es zur Publikation bestimmt ist, um eine Unterstützung für andere zu sein, die durch ihren eigenen Prozess hindurchgehen. Kannst du mir sagen, ob ich mit meiner Suche nach einem Verlag vielleicht meine Zeit vergeude, oder ob ich damit fortfahren soll, mein Manuskript bei Verlagen einzuschicken?

*Tobias:*

Hm, in der Tat, der erste und hauptsächliche Grund für dich, dieses Buch zu schreiben, war, wie du das hier in deiner Frage so schön formuliert hast, dass es dir selbst dienen sollte. Es half dir dabei, so viele der Prozesse für dich zu klären, durch die du hindurchgegangen bist.

Und das war nicht nur so in den Zeiten, in denen du tatsächlich schreibend vor deiner Tastatur gesessen hast. Es war vielmehr der ganze komplette Prozess, in dem du über deine Aufstiegsreise reflektiert hast. Es sollte nicht wichtig für dich sein, ob es jemals veröffentlicht wird, oder nicht. Das ist eine Erwartung. Es ist in gewissem Sinne eine Begrenzung.

Wenn du diesen Wunsch oder diese Erwartung loslässt, dass es publiziert werden soll, dann wirst du die Erfahrung machen, dass sich die Türen zu einer Veröffentlichung auf eine ganz neue Weise öffnen werden. Aber im Moment steckst du immer noch darin fest, dass es da in der Welt ein Bedürfnis oder einen Wunsch gäbe, dein Buch zu lesen – und das gibt es wirklich nicht. (*Lachen im Publikum*) Es gibt keinen Wunsch und kein Bedürfnis in der Welt, überhaupt irgendein bestimmtes Buch zu lesen!

Der Wunsch und das Bedürfnis waren deine eigenen. Und nun ist es ein wundervolles und kostbares *Geschenk* an die Welt – aber lass diese Erwartung los, dass es unbedingt für andere publiziert werden müsste. Und dann wirst du den Weg der Kommunikation frei machen, um nach draußen zu gehen – für diejenigen Menschen, die es angemessen finden.

*Linda:*

Das war sehr schön, dass diese Person diese Frage gestellt hat. Diese Frage wird häufig gestellt, und es war sehr schön, dass diese Person sie so offen gestellt hat.

*Tobias:*

In der Tat, und jeder oder jede, die ein Buch schreibt, insbesondere über ihren persönlichen Weg, in all den verschiedenen Leben oder in diesem Leben hier, sollte es zuallererst für sich selbst tun. Wenn du es schreibst und dabei mit halben Auge darauf schielst, wie gut es sich wohl verkaufen wird, oder was andere Menschen wohl über den Inhalt denken werden, dann bist du nicht wirklich ehrlich mit dir selbst, und das Buch wird das dann mit in seiner Energie haben.

Schreib es für dich selbst! Das in sich ist bereits ein außerordentliches Geschenk. Hättest du dir vor ein paar Leben vorstellen können, dass du dich irgendwann einmal an einem Punkt befinden würdest, an dem du wirklich über deine eigene Reise schreiben kannst? Dass du eine solche Klarheit und ein so großes Bewusstsein in Bezug darauf besitzen würdest, dass du es wirklich in Worte fassen kannst? Das an sich ist ein ganz schöner Erfolg.

## **Frage 12:**

*(eine Frau am Mikrofon)*

Hi Tobias, ich habe eine lange Zeit gebraucht, bis ich nun endlich hier stehe – ich brauchte einen ordentlichen Stupser, bis ich es nun endlich getan habe. Vor ungefähr drei Nächten – nun, zunächst einmal: Ich channelle jeden Abend wenn ich nach Hause komme, um herauszufinden, was in mir vorgeht. Und vor ungefähr drei Nächten wurde mir etwas über eine bestimmte Energie mitgeteilt, die während meines Schlafes zu mir kommen würde.

Und ich hatte den Eindruck, dass es sich um ungefähr 5 oder 6 (*Wesen*) handelte, eines bezeichnet sich als ihr „Oberhaupt“. Und wie auch immer, ich fragte ihn, ob sie Verstorbene seien, und er sagte, nein, sie kämen von woanders her. Und er sagte mir auch, dass sie so etwas seien, wie „Gedanken in Bewegung“. Und dann bat er mich, er sagte zu mir, dass ich mich noch viel mehr erden solle. Und ich wollte dich fragen, ob du mir deine Gedanken dazu mitteilen kannst.

*Tobias:*

Ja, in der Tat. Es gibt überall Wesenheiten, sie schwirren überall herum. Und ganz besonders wenn man offen ist, so wie du es bist, dann sind sehr willens und begierig, Gespräche mit dir zu führen. Und immer, wenn ihr mit irgendwelchen dieser Wesenheiten zu tun habt, dann versteht zuallererst, dass IHR das „Oberhaupt“ seid. Dass Du Auch Gott bist. Dass dies keine großartigeren Wesenheiten sind, als ihr es seid. Es gibt dort draußen keine großartigeren Wesen! Es handelt sich dabei um die größte aller Lügen.

Wenn die Wesenheiten zu dir kommen und beginnen, dir zu sagen, dass sie großartig seien, und dass sie hier sind, um dich zu retten – wir teilen euch so gerne mit, allen Shaumbra, dass wir ganz erstaunt sind, dass ihr *uns* überhaupt erlaubt, zu euch kommen und mit euch zu sprechen, denn IHR seid die Meister. Und die Professoren. Ihr seid die, die die Weisheit tragen. Wir helfen euch einfach nur, indem wir Dinge, die mit euch selbst zu tun haben, zu euch zurück reflektieren.

Nun. Verstehe also, dass du hier in der Tat mit nicht-physischen Wesenheiten kommunizierst. **Und verstehe, dass „tot“ zu sein nicht auch automatisch bedeutet, „schlau“ zu sein.** (*Lachen im Publikum*) Es gibt da die Wahrnehmung, dass ein Wesen, wenn es stirbt, zurück auf unsere Seite kommt, und dass es dann komplett erleuchtet sei und über alles bescheid wüsste. Das ist ganz einfach nicht wahr. Ganz besonders dann nicht, wenn diese Wesenheit „erdgebunden“ ist, wenn sie sich in den erdnahen Bereichen aufhält.

Nun, sie werden versuchen, euch das glauben zu machen. Sie werden Spiele mit euch spielen. Aber verstehe zu jeder Zeit, dass DU der Meister bist.

Die, die zu euch kommen um mit euch zu sprechen – und wir geben hier zunächst eine sehr allgemeine Antwort für Shaumbra, zum Verständnis – ihr könnt sehr leicht mit den nicht-physischen Wesenheiten kommunizieren. Und sie besitzen Attribute und Charakteristiken und Persönlichkeiten, die denen von Menschen sehr ähnlich sind - bis ihr zu den großartigen und engelhaften Bereichen gelangt, den reinen Bereichen, die dann diese Art von Charakteristiken nicht mehr besitzen.

Es ist also wunderbar, mit ihnen zu sprechen, aber verhaltet euch ihnen gegenüber, wie ihr euch auch jedem beliebigen anderen Menschen gegenüber verhalten würdet. Sie sind nicht besser als ihr, und wenn sie zum Beispiel anfangen euch mitzuteilen, dass ihr irgendeine unglaubliche Aufgabe hier auf der Erde zu erfüllen habt, wenn sie euch mitteilen, dass du ihr Führer und Meister, bist, der lange verschollen war, und wenn sie euch mitteilen, dass ihr der „Auserwählte“ seid – dann sagt ihnen, dass sie schnell verschwinden sollen. (*Lachen*) Denn das ist im Allgemeinen, was sie versuchen würden zu tun: Sie würden versuchen, dir zu schmeicheln.

Wir werden dir hier nicht mitteilen, was es genau mit diesen Wesen auf sich hat, die da mit dir kommunizieren, und was ihre Agenda ist. Das musst du selbst entscheiden. Und liegt bei dir, zu verstehen, dass du Auch Gott bist.

*Fragestellerin:*

Danke.

*Tobias:*

Und du bist sehr offen, nebenbei bemerkt, es ist sehr leicht, mit dir zu kommunizieren.

*Fragestellerin:*

Kannst du mir noch eine Antwort geben, was mein Geerdet sein betrifft?

*Tobias:*

In der Tat, das Thema war auch, dass sie dir sagten, dass du geerdeter sein solltest.

*Fragestellerin:*

Ja.

*Tobias:*

Du musst das für dich selbst entscheiden, lass es nicht zu, dass irgendein anderes Wesen das für dich tut. Fühlst du dich geerdet?

*Fragestellerin:*

Nein, ich denke, ich lebe viel in meinem Kopf, und nicht genug hier unten.

*Tobias:*

In der Tat. Nun, dann ist das vielleicht ein wundervoller Ratschlag, der hier für dich mit durchkam. Aber DU musst entscheiden, ob es sich für DICH angemessen anfühlt – anstatt einfach ihre Worte – oder selbst meine Worte – zu übernehmen.

*Fragestellerin:*

Danke.

*Tobias:*

Dank dir.

*Linda:*

Letzte Frage, wenn du das möchtest. (*Lachen im Publikum*)

### **Frage 13:**

*(eine Frau am Mikrofon)*

Hi Tobias. Zuerst einmal: Dank dir so sehr, dass du hier jeden Monat für uns da bist. Ich habe drei Fragen. (*Lachen im Publikum*) Ich habe lange dafür gebraucht, um mich endlich hier hinzustellen.

Ich hatte die Ehre, der Mutter meines besten Freundes letzten Samstag zu helfen, auf die andere Seite überzuwechseln. Und ich würde gerne wissen, wie es ihr geht, und ob sie Botschaften an ihre Tochter und an ihre Enkelin weitergeben möchte.

*Tobias:*

Sie befindet sich im Moment noch nicht in den Bereichen, in denen sie – sie arbeitet an ein paar Prozessen, sie befindet sich nicht in den Bereichen, in denen es wirklich möglich ist, Kontakt zu ihr aufzunehmen, oder wo wir in der Lage sind, dir eine eindeutige Antwort zu geben. Die Energien dieser lieben Person sind noch recht erdgebunden, und...

*Fragestellerin:*

Oh.

*Tobias:*

...nicht auf eine negative Weise, sie geht einfach durch den Abschiedsprozess hindurch.

*Fragestellerin:*

Meine zweite Frage ist – und ich weiß, dass andere Shaumbra ebenfalls diese Erfahrung machen: Ich bin



völlig erschöpft. Selbst nur hier zu stehen ist schwer. Ich habe das Gefühl, dass das nicht nur durch meine Arbeit verursacht wird – auch wenn ich extrem schwer arbeite...

*Tobias:*

Warum tust du das?

*Fragestellerin:*

Weil ich das Gefühl habe, dass ich das muss, vermute ich.

*Tobias:*

Ich denke es war Saint Germain, der sagte, dass 60 bis 70 Prozent der Glaubenssysteme euch nicht mehr dienlich sind.

*Fragestellerin (lacht):*

Ich mache im Moment auch viele Erfahrungen mit meinem Körper, und ich möchte mir kein Gesundheitsproblem manifestieren – doch ich befürchte manchmal, dass ich gerade dabei bin, das zu tun.

*Tobias:*

Hm. In der Tat. Die Dinge, durch die du gerade hindurchgehst, sind wieder Teil dieses Gesamtprozesses des sich Loslösen – und des ganzen Prozesses des Aufstiegs. Es ist äußerst schwierig für den Körper, und es kann sich manchmal sehr ermüdend auswirken. Obwohl du dann letztendlich die Erfahrung machen wirst, dass es sich sehr kräftigend und verjüngend auswirken wird.

Aber du gehst einfach durch diesen Prozess hindurch, und, wie du sagst, du arbeitest sehr schwer, in einer Zeit, in der all diese anderen Dinge ebenfalls vor sich gehen. Einer unserer Ratschläge – und das ist einfach nur gesunder Menschenverstand – ist, dass du nicht mehr so hart arbeitest, wie du es bisher tatest. Schenk dir selbst mehr Zeit.

Nähre deinen Körper ein bisschen besser, im dem Sinne, dass du Nahrungsmittel zu dir nimmst, die Lebens-Energie, Lebens-Essenzen, beinhalten. Und damit soll nicht gemeint sein, dass du einem strikten Diätplan folgen sollst – aber in der Tat: Wenn dein Körper sich müde fühlt, dann iss etwas, das Lebens-Energie in sich trägt, einen Apfel, oder Salate, etwas von den Dingen, die nicht verarbeitet oder gekocht sind. Und das wird dir Energie schenken – schneller noch sogar, als es Dinge wie Zucker tun würden.

Und wenn du eine Angst in dir trägst, dass du irgendeine Art von Krankheit in deinem Körper manifestierst – nun, das Gesetz der Anziehung besagt, dass du das dann wahrscheinlich tun wirst. Du musst dir also diese Angst anschauen, du solltest... in der Tat, arbeite mit unserem lieben Freund Rafa daran, dir anzuschauen, warum diese Angst da ist. Warum befindet sich diese Angst jetzt gerade in deinem Leben? Und welche Energien liegen dahinter, und wie kannst du dich durch diese Angst hindurchbewegen?

Wenn du Angst hast, wie dein Körper reagieren könnte, dann nimmst du deinen Körper nicht wirklich in Besitz. Du gehst davon aus, dass du dich in *seinem* Besitz befindest.

*Fragestellerin:*

Wenn du mit mir daran arbeiten könntest, wäre ich so dankbar.

*Tobias:*

In der Tat. Wenn du es uns erlaubst – all die Energien sind da. Du musst allerdings verstehen: Wir können es nicht *für dich* tun. Wir werden dir offene und direkte Fragen stellen, und wir werden uns gemeinsam mit dir deine Glaubenssysteme anschauen, wenn sie nach oben kommen, und warum du noch an bestimmten Dingen festhältst.

Wir werden nicht einfach hereinkommen und mit dem Zauberstab winken, um es geschehen zu lassen. Du bist die einzige, die das tun kann. Aber wir werden dich stupsen und stoßen - und dir eine ganze Menge sehr offener Fragen stellen.

*Fragestellerin:*

Meine letzte Frage ist: Ich habe einen neuen Enkelsohn, und er ist einfach wundervoll. Ich liebe ihn so sehr. Ist er ein Kristallkind?

*Tobias:*

Wir möchten dich hier nicht unbedingt enttäuschen, denn du hast diese Frage mit einer bestimmten Agenda gestellt. Aber dieses liebe Wesen lebte zuvor bereits viele Leben auf der Erde, und in der Tat, du hast dieses Wesen bereits gekannt, in einigen deiner physischen Inkarnationen. Und aufgrund der Tatsache, dass es hier eine irdische Abstammungslinie gibt, ist dieses Wesen definitiv kein Kristallkind, in diesem Sinne.

Er ist auch kein Indigo, aber er ist ein sehr liebes und wundervolles Wesen, das durch viele – wie sagt man – Prüfungen hindurchgegangen ist, einige von diesen mit dir, und er hat gelernt, über diese Prüfungen hinauszugehen. Es wird nun also in einem viel größerem Maße ein Leben der Befreiung und Freiheit werden, für dieses liebe Wesen.

*Fragestellerin:*

Vielen Dank.

*Tobias:*

Dank dir.

*Linda:*

Das wars.

*Tobias:*

So Shaumbra, wir haben einen weiteren wundervollen Tag zusammen verbracht, wir haben uns die Energien des LoslöSENS angeschaut, und natürlich werden wir das noch weiter fortsetzen. In den nächsten paar Monaten wird dieses vollkommen neue Gefühl in euer Leben treten. Seid euch also dessen sehr bewusst, was vor sich geht – und wie wir vorhin schon sagten, ist die Hausaufgabe, **jeden Tag etwas anderes auf eine jeweils neue Weise zu tun.**

Esst vielleicht euren Nachtisch zuerst – und dann erst das Hauptgericht. Aber ganz egal, was ihr tut: Versucht, jeden Tag irgendetwas auf eine andere Weise zu tun. Das wird euch helfen zu verstehen, wie ihr in bestimmte Muster hineingeratet, und in bestimmte Weisen, die Dinge zu tun. Und selbst die Angst davor, solche Handlungsweisen zu verändern, wird euch dabei helfen, durch einige dieser alten Muster hindurchzubrechen.

Wir werden uns also in einem Monat wieder versammeln, und in der Zwischenzeit denkt daran: Wir sind immer bei euch.

Ihr seid niemals alleine.

*And so it is.*

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Danke für eure Unterstützung !

Matthias Kreis  
Kontonummer: 782 449 300  
Bankleitzahl: 500 700 24  
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00  
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG  
60262 Frankfurt